

UNTERNEHMENSPROFIL IONIQ

UNSERE MISSION

„Mit IONIQ wollen wir den Skin Care Markt revolutionieren, bis 2030 in jedem Badezimmer weltweit präsent sein und mit unserer innovativeren und nachhaltigen Sprühtechnologie die Aerosole dieser Welt ersetzen. Wir möchten, dass sich jeder in der eigenen Haut wohl fühlt. Die Hautpflege und das eigene Wohlbefinden zu steigern soll für jeden einfacher gemacht werden und zeitgleich Spaß machen!“

Hautpflege-Revolution für den Körper und digitale Transformation für ein Traditions-Unternehmen. IONIQ ist als Corporate Startup innerhalb der J. Wagner GmbH entstanden, einem weltweit führenden Hersteller von Geräten und Anlagen zur Oberflächenbeschichtung.

2013

Langen ist Leiter des Projekts IONIQ und erinnert sich, wie alles begann: „Ich saß mit dem jetzigen CEO für die Decorative Finishing Sprayer Sparte der J. Wagner GmbH, Guido Bergman, zusammen und wir haben darüber geredet, warum Sonnencreme eigentlich immer noch mit der Hand aufgetragen wird. Insbesondere, wenn man im Sommer tagtäglich Menschen mit Sonnenbrand auf der Straße sieht, kommt man als Beschichtungsexperte schnell zu dem Schluss: Das muss ein Beschichtungsfehler sein.“ Das war 2013 – und die Herausforderung, dafür eine Lösung zu finden, wurde angenommen.

2014

Im Jahr 2014 wurde zunächst eine Kooperation mit einem großen Kosmetikkonzern geschlossen. Deren Aufgabe war es, intelligente und sprühbaren Sonnenschutz zu entwickeln, IONIQ kümmerte sich um die entsprechende Hardware. Die Zusammenarbeit scheiterte. Aber für Bergman und Langen war dies nur eine weitere Herausforderung, die sie annehmen wollten. Das Ziel war weiterhin in den kommenden Jahren an der Hardware zu arbeiten.

2016

Ein sehr früher Prototyp der IONIQ One Technologie wurde innerhalb der J. Wagner GmbH entwickelt. Diese innovative Magnetic Skin Technologie verwandelte bereits Hautpflegeprodukte in kleine, intelligente Tröpfchen, die von der Haut angezogen wurden.

2017

Im Frühjahr 2017 stellten Bergman und Langen dem Verwaltungsrat der J. Wagner GmbH die Idee eines interdisziplinären Team mit Gründerspirit aufzubauen, um die revolutionäre Idee fernab vom Kerngeschäft umzusetzen. Diese wurde direkt abgesegnet und ein Corporate Startup ging an den Start. „Die Idee, die Skincare Industrie mit einer hoch innovativen Sprühtechnologie zu revolutionieren, und damit hardwareseitig zu digitalisieren, hat mich von Anfang an begeistert“, betont Geschäftsführer Guido Bergman. „Mir war jedoch bewusst, dass das Geschäftsmodell um IONIQ radikal, innovativ und dynamisch aufgestellt werden muss, um agil die Bedürfnisse der Kunden zu verstehen und in der Produktentwicklung umsetzen zu können. Deswegen haben wir uns für ein Corporate Startup entschieden. IONIQ ist ein Musterbeispiel dafür, wie ein mittelständisches Unternehmen seine anspruchsvolle Vision erfolgreich umsetzen kann.“

Über die Hardware hinaus stand das Team nun aber auch vor der Aufgabe passende Hautpflegeprodukte zu entwickeln die auf die innovative Hauttechnologie von IONIQ abgestimmt sind uns somit smart und sprühbar sind. Eine Form von Hautpflegeprodukten die in dieser Form noch Markt erhältlich sind. Das war der Einstieg der J. Wagner GmbH in den Kosmetikmarkt. Langen: „Die Haut ist eine sehr spannende aber auch sehr sensible Oberfläche. Jedoch haben wir die renommiertesten deutschen medizinischen Institute und kosmetische Forschungs- und Entwicklungslabore für uns gewinnen können sowie weltführende Innovationsinstitute, die uns bei der Entwicklung der Produkte unterstützen.“

2018

Innerhalb weniger Monate wuchs das IONIQ-Team kontinuierlich um neue und bestehende WAGNER Mitarbeiter, um das innovative Sprühgerät, die intelligenten IQ-Hautpflegeprodukte und eine neue Marke zu entwickeln. Die Marke wurde im Mai 2018 offiziell eingeführt. Ziel war es nun, die Anwendung von Sonnenschutzmitteln und anderen Hautpflegeprodukten einfacher, freudiger und bequemer zu gestalten.

UNSER ZIEL: DER SONNENSCHUTZ LANDET, WO ER HIN SOLL

Jahrzehntelange Forschung zeigt, dass nicht minderwertige Produkte oder zu wenig Sonnencreme die Gründe für einen Sonnenbrand sind, sondern die Art und Weise, wie sie aufgetragen werden. Die Hand als Applikator ist begrenzt in Reichweite und Präzision – eine Studie der DAK in Zusammenarbeit mit dem Forsa Institut Berlin aus dem Jahr 2016 hat ergeben, dass 40 Prozent der Anwender in Deutschland einen Sonnenbrand erhalten, obwohl sie sich eingecremt haben.

DAS HAT VOR ALLEM VIER GRÜNDE



Einreibe-Effekt

Beim händischen Einreiben der Sonnencreme wird die Schutzschicht fleckig aufgetragen



Unerreichbare Körperstellen

Stellen wie etwa zwischen den Schulterblättern sind gar nicht oder nur sehr schwer zu erreichen



Falsche Dosierung

die empfohlene Menge von 2mg/cm² wird meist um 70-80 Prozent unterschritten



Niedrige Frequenz

Wir cremen uns nicht regelmäßig genug ein

„Diese Anwenderfehler waren die Ausgangslage für die Planung und Entwicklung von IONIQ. Nach Konsumentenbefragungen und intensiver Forschung sind wir zu der Erkenntnis gelangt, dass neben den Anwenderfehlern sich die Menschen mehr „Convenience“ in der Anwendung wünschen – also Anwendungen, die schneller, einfacher und angenehmer sind als aktuelle Sprays und Tuben – und dies nicht nur bei Sonnenschutz, sondern bei praktisch allen Produkten, die wir auf die Haut auftragen. Nach diesen Erkenntnissen war der Auftrag klar: Wir entwickeln ein Sprüh-Device, welches die Hand vollständig aus der Gleichung nimmt.“ so Langen.

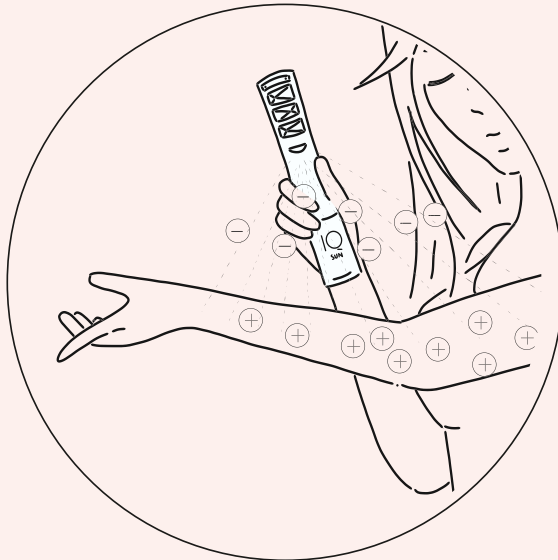
WIE FUNKTIONIERT DIE TECHNOLOGIE

Die Technologie funktioniert wie ein Magnet und basiert auf der Anziehung zwischen Haut und Flüssigkeit. Das Grundprinzip: Die Flüssigkeit wird im Sprühgerät ionisiert und haftet dann an der entgegengesetzt polarisierten Haut. Dies erzeugt eine so starke Anziehungskraft, dass die Tröpfchen von der Haut angezogen werden und sich gleichmäßig über den freiliegenden Körper kurven. So können Sonnenschutzmittel und viele andere Hautpflegeprodukte problemlos auf die Haut gesprüht werden – auch an Stellen, an denen Personen mit der Hand nicht das Weitererankommen können, wie dem Rücken. Wir konnten auf das Know-how unserer Muttergesellschaft, der J. Wagner GmbH, einem Spezialisten für Oberflächenbeschichtung, zurückgreifen.

Die Anwendung des Sprühgerätes ist sehr einfach: Die Kartusche mit dem gewünschten Hautpflegeprodukt wird eingeschraubt, das Sprühgerät wird etwa 15 Zentimeter von der Haut entfernt gehalten und einer der seitlichen Metallknöpfe wird gedrückt - und der Nebel macht sie schon auf dem Weg zur Haut. Ein abschließendes Reiben ist nicht erforderlich, da sich die feinen ionisierten Partikel sehr gleichmäßig verteilen und somit für eine sehr gute Abdeckung sorgen.

Im Vergleich zu klassischen Aerosolen ist der Sprühverlust kaum gegeben, da die Ionen von der Haut angezogen werden und zudem auch Kurven fliegen können, auch bei starkem Wind.

Direkt nach dem Sprühvorgang pumpt der Sprayer alle flüssigen Rückstände in die Kartusche zurück. Manuelles Reinigen ist dadurch nicht nötig, und nach dem Anschrauben einer anderen Kartusche kann man sofort mit dieser loslegen.



IONIQ One ist ein smartes Hautpflegesprüh-Device, basierend auf der Magnetic Skin Technologie. IONIQ's patentierte Technologie formt flüssige Hautpflegeprodukte in „intelligente Tröpfchen“, die sich gleichmäßig auf dem Körper verteilen können.

EIN CORPORATE START-UP ALS PILOT FÜR GANZHEITLICHE DIGITALISIERUNG

IONIQ ist jetzt vollständig als unabhängiges Kosmetikunternehmen tätig. Aber das ist noch nicht alles: IONIQ gilt bei WAGNER als Pilot der ganzheitlichen Digitalisierung. Zukünftig ermöglichen die eingebauten Sensoren eine Verbindung zwischen IONIQ One und dem Smartphone. Die Hautpflege-Berater-App erinnert den Benutzer beispielsweise daran, Sonnenschutz wieder aufzusprühen basierend anhand der Location und Wetterlage. Funktionen wie die „digitale Diagnose“ können neue Maßstäbe bei der Individualisierung der Hautpflege setzen. Der Vertrieb wird digital durch die integrierte E-Commerce-Plattform und andere Vertriebskanäle gesteuert. Der Fokus der Kommunikation, Kundengewinnung und -bindung wird auch auf digitalen Kanälen liegen. Die digitale Transformation beinhaltet jedoch nicht nur Änderungen in den Produktionsprozessen und Geschäftsmodellen, sondern auch die Denkweise des Teams: „Wir wollen Innovationen liefern, die Freiheit haben, die wir brauchen, und dann einfach machen“, betont Langen.

Heute arbeiten 15 Mitarbeiter im IONIQ-Team, um Sonnenbrand zu bekämpfen und die Haut besser zu pflegen - eine Mischung aus ein Mix aus Machern, Querdenkern und Storytellern aus den verschiedensten Disziplinen. Während wir viele Experten in unserem Team haben, die explizit für IONIQ arbeiten, haben wir innerhalb von WAGNER noch viele Schnittstellenfunktionen, um unsere Technologie- und Geschäftsstruktur zu entwickeln.

2019

CES, FINALE PRODUKTENTWICKLUNG UND PRE-LAUNCH

Im Januar 2019 stellte IONIQ zum ersten Mal auf der CES in Las Vegas den Prototyp des IONIQ One vor. CES ist die weltweit größte Messe für elektronische Konsumgüter und die globale Bühne, auf der Innovationen der nächsten Generation auf den Markt gebracht werden. Während der viertägigen Ausstellung in der Start-Up Ecke des Eureka Park konnten Fachbesucher, als auch Konsumenten und Medien den Hautpflegesprayer ausprobieren.

Im Frühsommer kann das Sprühgerät sowie die Hautpflegeprodukte IQ Sun, IQ Body und IQ Tan zu einem reduzierten Preis über Kickstarter vorbestellt werden. Jeder, der „pledged“ also das Projekt mit einem gegebenen Beitrag finanziell unterstützt, erhält ein Starter-Kit mit unserem IONIQ One Sprühgerät, eine IQ Kartusche und eine Kosmetiktasche zu einem reduzierten Preis. Darüber hinaus erhält jeder, der zur Kampagne etwas beiträgt, die Produkte vor dem offiziellen Start.

Die offizielle Markteinführung ist für Anfang 2020 geplant. Wir werden zunächst Sonnenschutz mit verschiedenen Schutzfaktoren anbieten, Body Moisturizer für trockene und normale Haut, Selbstbräuner mit einem schrittweisen Bräunungseffekt mit drei verschiedenen Bräunungsstufen und später Mückenspray in einer Partnerschaft. Wir planen, unsere IQ-Hautpflegelinie um viele weitere Hautpflegeprodukte zu erweitern, und wir wollen mit anderen Marken zusammenarbeiten, um die Lieblingsmarken unsere Kunden auch in Kartuschen anbieten zu können.

Zunächst werden alle Produkte über unsere eigenen digitalen Plattformen sowie andere Online-Händler zum Kauf angeboten. Weitere Vertriebswege kommen später dazu.

In der Zwischenzeit arbeiten unsere Beauty- und Technologieteams mit vielen Sparringpartnern der WAGNER Gruppe und externen Partnern zusammen, um die Produkte nach besten deutschen Standards zu fertigen.



DIE KÖPFE HINTER IONIQ

Guido Bergman

CEO Wagner International AG

Dr. Valentin Langen

Founder & Managing Director

Roland Frotscher

Managing Director

Philipp Groß

Co-Founder & Customer Experience

Christina Wanke

Brand Manager

Charlotte Wille

R&D Cosmetics

Annabella Goetzke

Junior R&D Cosmetics

Christoph Rink

Product Management Hardware

Sebastian Mangold

Head of Engineering

Manuel Fiesel

Project and Development Engineer

Gregor Koenig

Quality Engineer

Timo Salwik

Purchasing

Grisha Kirev

Project Manager

Julia Steger

Business Development

Für Medienanfragen wenden Sie sich bitte an **Christina Wanke** press@ioniqskin.com